

Ergänzung Vorlage 1514/2015

Müller, Ernst

Von: Irmel Münch-Weinmann <Irmgard.Muench-Weinmann@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 24. März 2015 00:29
An: Eger,Hansjörg
Cc: Montagskreis KV SP, Grüne; Müller, Ernst
Betreff: SRS 24. 3. 15 ergänzende Infos zum Antrag Beschlussvorlagen der
Verwaltung
Anlagen: Beschlussvorlage Finanzen 24.3.15 aktuell.odt; Beschlüsse Auflistung
24.3.15..odt; Beschlussvorlage GB Finanzen 24.3.15 aktuell.odt

Zur Kenntnis an Hauptverwaltung / Ernst Müller

Sehr geehrter Herr Eger,

zur Ergänzung zu unserem Antrag für die kommende SRS sende ich Ihnen folgende Informationen zu:

- Vorschlag für die Beschlussvorlagen mit weiteren Angaben zur Haushaltswirksamkeit (Anlage 1)
- Auflistung von Beschlüssen ohne (ausreichende) Kostenangaben (Anlage 2)
- Langfristige Zielsetzung der Grünen bei den Ausgaben öffentlicher Finanzen (Anlage 3)

Mit freundlichem Gruß

Irmgard Münch-Weinmann
Eichenweg 13 a, 67346 Speyer
Tel: 06232 / 41031
Email: irmgard.muench-weinmann@t-online.de

**Vorschlag von Bündnis 90/Die Grünen zum Antrag
„Beschlussvorlagen der Verwaltung“ für die Stadtratssitzung am 24. 3. 15**

Zielsetzung der Ergänzung auf die Haushaltswirksamkeit zu den Beschlussvorlagen

- bessere Transparenz
 - schnellerer Überblick auf die finanziellen Auswirkungen
 - wichtiges Kriterium für die Entscheidungsfindung
-

Unser Vorschlag ist, anfallende Beträge bzw. Erträge in die Beschlussvorlage unter Betreff kompakt aufzulisten.

Vorlagen-Nr:

Abteilung:

Bearbeiter/in:

Beratungsfolge

Betreff:

Haushaltswirksamkeit nein ja Produkt:
im Haushaltsplan 2015 eingeplant nein ja

Maßnahmenbezogene Einnahmen: _____ €

Eigenanteil: _____ €

Folgekosten pro Jahr: _____ €

erwartete Einsparung pro Jahr: _____ €

Haushaltsmittel sind beim Produkt veranschlagt und stehen im Budget zur Verfügung

stehen in Höhe von _____ € **nicht** zur Verfügung

Beschlüsse:

Vorlage	Datum	Thema	Haushaltswirksam		Produkt	Fraktion/Verwaltung
			ja	nein		
1) 1480/2015 Wieso wird bei einer Erweiterung von Betreuungszeiten keine Haushaltswirksamkeit gesehen?	04.02.'15	Randzeitenbetreuung		X		Bündnis 90/Die Grünen
2.) 1155/2013 Grundstückspflegekosten 5900qm = 25 000.-€, Bauunterhalt 2000.-€ pro Jahr, Reinigung 3600.-€ pro Jahr	19.09.'13	Projektbewerbung „Alla Hopp“	X		55120	Verwaltung/ Steffen Schwendy
3.) 1142/2013 Keine Angaben	19.09.'13	GEWO Leben	x		WIPI GEWO	GEWO/ Böhmer
4.) 1102/2013 Keine Angaben zu den anfallenden Mehrkosten	04.07.'13	Satzung Jugendstadtrat	X		36200	Verwaltung/ Ingo Faus
5.) 1035/2013 Punkt 3.: 10 Jahre = 4 Mill. E pro Jahr 400 000.-€, das Land trägt 75% = 3 Mill Nur vorläufiger Ansatz, da noch keine konkrete Kostenermittlung möglich ist, Zwischenberichte? Punkt 4.: Energet. Quartierskonzept (Wo ist der Kostenansatz?)	02.05.'13	Stadtumbau Kernstadt Nor	X		51130.5291000	Verwaltung/ Sabine König
6.) 1386/2014 Keine Angaben zu den Kosten bzw. zur Ersparnis	11.12.'14	Lichtmasterplan	X		51130	Verwaltung/ Sabine König
7.) 0662/2011 Als Modellphase 15 000.-€ für Speyer pro Jahr und 0,25 Stelle (Höhe der Kosten für die Stadt?)	15.12.'11	einheitl. Behördennummer D115	X		11450	Verwaltung/ Ernst Müller
8.) 1085/2013 Keine Angaben zu möglichen Kosten	19.06.'13	Erlus-Bebauung – Konkretisierung von Gebäudekubaturen			51120 / FB 5	Bündnis 90/Die Grünen
9.) 1055/2013 Seit 2012 Lichtmasterplan = Sanierung= bis 2017 gesamte Sanierung abgeschlossen OB Angebot: konkrete Stellen benennen - Keine Angaben von Kosten bzw. Kostenersparnis	02.05.'13	Beleuchtungskonzept für Speyer	X		PG 54/ SWS	Bündnis 90/Die Grünen
10.) 1024/2013 Prüfauftrag nach dem Vorbild von HH und MA - keine Angaben zu den Kosten - laut OB Bestand von 461 Müllkörben	07.03.'13	Kreative Papierkörbe	X		54500/ Baubetriebshof	CDU
11.) 1266/2014 Keine Angaben zu den Kosten	06.03.'14	Einsetzung weiterer Sitzungen Schulträgersausschuss	X		11140	SPD

Langfristige Zielsetzung der Grünen bei den Ausgaben öffentlicher Finanzen:

Gezielte Gleichstellungspolitik anwenden

- Gender Budgeting (GB) als finanzpolitisches Instrument von Gender Mainstreaming (GM) einführen
- Genderinformationen zu den einzelnen Haushaltstiteln finden
- Mit Gender Budgeting die Bedürfnisgerechtigkeit staatlicher Leistungen für Frauen und Männern /Mädchen und Jungen in verschiedenen Lebenslagen überprüfen

Nutzen von Gender Budgeting:

- Umsetzung des Gleichstellungsgebots Artikel 3 Abs. 2 Satz 2 GG
- Mehr Qualität für die Kommunen

Einstieg in Speyer

- Wie könnte in Speyer eingestiegen werden?
- Wo sind bereits Ansätze vorzufinden? (ESF-Mittel z. Bsp: BIWAQ?)